

**Protokoll der 4. PGR-Sitzung: Do, 05.05.2022, 19:30 Uhr  
Thomas-Morus-Saal, Liebfrauen**

Teilnehmer	Regina Bautz, Lukas Bischoff, Pfarrer Martin Cudak, Winfried Döing, Tatjana Faeser, Lukas Fleger, Daisy Gülker, Trudi Kopania, Hendrik Löker, Michael Lumm, Nina Prothmann, Holger Schauerte, Dr. Tobias Urban, Sabine Zander-Reddig, Sebastian Winter-Weidenbach, Maria Epping-Sudeick
Entschuldigt	Rafael Munke
Nicht anwesend	/

**TOP 1: Begrüßung**

Sabine Zander-Reddig begrüßt die Mitglieder.

**TOP 2: Geistliches Wort**

Pfarrer Martin Cudak trägt das Geistliche Wort vor.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Bericht aus dem Kirchenvorstand**

Winfried Döing berichtet, dass der KV zweimal getagt habe. Es sei um die Stellenausschreibung zur Entlastung von Manuel Troost gegangen. Es sei kein geeigneter Kandidat gefunden worden. Im weiteren Verlauf der Stellenbesetzung werde mit einer Pfarrei aus Duisburg kooperiert.

Es gäbe eine weitere Stellenausschreibung für die Leitung der KOT St. Antonius, da die aktuelle Leitung in Mutterschutz gehe.

Das Außengelände der Kita St. Johannes werde erweitert, nachdem die Fläche planmäßig durch den angrenzenden Investor freigemacht wurde.

Mit der ELE werde ein neuer Stromvertrag für die Pfarrei aufgesetzt. Es werde zu höheren Preisen kommen.

**TOP 5: Bericht über Treffen mit dem KV vom 04. April**

Sabine Zander-Reddig berichtet vom gemeinsamen Treffen mit dem KV, dass am 04. April in St. Peter stattfand. Es habe eine Vorstellungsrunde gegeben. Mitglieder aus PGR und KV hätten im Nachgang Kontakt zur Arbeitsgruppe Flüchtlingshilfe Ukraine aufgenommen. Winfried Döing berichtet, dass er und der Pfarrer an einem Treffen teilgenommen hätten. Pfarrer Martin Cudak berichtet, dass sich der Vorstand des Katholikenrats und die Arbeitsgruppe vermischten. Die Steuerungsgruppe der Arbeitsgruppe werde sich bei Bedarf an die Ansprechpartner in der Pfarrei wenden.



Sabine Zander-Reddig berichtet weiter, dass eine gemeinsame Sitzung mit St. Cyriakus aus PGR, KV und Pastoralteam angeregt wurde, um eine verstärkte gemeinsame Zusammenarbeit zu begründen.

Frau Erdmann aus dem KV habe angeregt die Streaming-Gottesdienste, die zur Corona-Zeit stattfanden, als Projekte für Schulklassen fortzuführen. Weiterhin habe es den Vorschlag einer Wallfahrt der Pfarrei gegeben, basierend auf Erfahrungen, die dazu schon in St. Johannes gemacht wurden. Es habe auch den Vorschlag gegeben eine Liturgiegruppe zu gründen, um verschiedene Formen von Gottesdiensten zu gestalten.

Es sei auch um die Frage gegangen, was mit den Geldern der alten Gemeinderäte passiere. Es sei sich darauf geeinigt worden, dass die Gelder den drei Gemeinden zugeordnet bleiben und der PGR über die Verwendung beschließt.

Winfried Döing fragt, um wie viel Geld es sich handele.

Sabine Zander-Reddig sagt, dass ihr das nicht bekannt sei. Für genaue Zahlen müssen man Manuel Troost anfragen.

Michael Lumm fragt, wofür das Geld verwendet werden könne.

Sabine Zander-Reddig erklärt, dass das Geld für pastorale Aufgaben bestimmt sei. Pfarrer Martin Cudak rechnet vor, dass es sich in Zukunft um ca. 4000€ pro Jahr für die gesamte Pfarrei handele und dieses Geld gleichmäßig auf die drei Gemeinden aufgeteilt werden. Weitergehende Ausgaben könnten über den KV getätigt werden.

### **TOP 6: Bericht aus dem AK Ökologisch & Fair**

Sebastian Winter-Weidenbach berichtet, dass es vor der Fastenzeit ein gemeinsames Treffen mit St. Cyriakus gegeben habe, da man gemeinsam mehr bewegen könne. Der AK habe den Montag des Fastenkalenders auf Instagram gestaltet. Das weitere Vorgehen des AKs werde in Kürze geplant.

### **TOP 7: Soziale Medien**

Sebastian Winter-Weidenbach berichtet, dass die Pfarrei aktuell Kanäle auf Instagram, Facebook und YouTube habe. In die Arbeit auf Social Media werde viel Arbeit gesteckt. Er stellt die neue Broadcast-Liste der Pfarrei vor, über die man über die App WhatsApp die Beiträge von Instagram auch wie ein Newsletter empfangen könne. Bisher hätten sich 44 Leute dafür angemeldet.

Er erklärt, dass es aktuell ein Problem mit dem Zugang zu Facebook gebe. Den Zugang dazu habe nur eine Person, die weder hauptamtlich für die Pfarrei tätig, noch im PGR sei.

Lukas Bischoff sagt, dass der Vorschlag nun sei, der Person eine letzte Aufforderung zu machen die Zugangsdaten für den Account herauszugeben. Sonst werde ein neuer Account erstellt und die Person solle den bestehenden Account deaktivieren.



Es gibt keinen Widerspruch im PGR.

*[In einem nachfolgenden Treffen mit der betreffenden Person wurde sich auf kooperative Lösung des Problems geeinigt.]*

### **TOP 8: Ukraine-Hilfe**

Pfarrer Martin Cudak berichtet, dass auf Initiative von Personen aus St. Michael ukrainische Flüchtlinge am weißen Sonntag zum Kaffeetrinken eingeladen wurden. Es seien 40 bis 50 Menschen dort gewesen. Es sei angeregt worden, ob es ein Sprachkurs geben könne. Dieser werde jetzt das erste Mal durch Herrn Wotzniak stattfinden, der Russisch und Ukrainisch sprechen könne. Dabei solle es um die Grundlagen der deutschen Sprache gehen.

Winfried Döing berichtet, dass die Pläne der Stadt Bottrop aktuell seien Container in Kirchhellen, an der Schubertstraße auf dem ehemaligen Mengede Gelände und an der Hans-Böckler-Straße aufzustellen.

Pfarrer Martin Cudak gibt zu bedenken, dass die Container an der Schubertstraße im Bereich Liebfrauen stehen werden. Möglicherweise könnten sich auch Initiativen bilden.

### **TOP 9: Verschiedenes**

Sabine Zander-Reddig berichtet, dass sie mit Herrn Preiss-Kirtz vom Bistum über Termine für eine Tagung zum PEP gesprochen habe. Zur Auswahl stünden der 11.6 oder der 25.6.

Beide Termine sind schlecht für den PGR. Sabine Zander-Reddig wird erneut anfragen.

Sie berichtet weiterhin, dass Roberto Giavarra gefragt habe, ob er durch den PGR noch in den Katholikenrat entsandt sei. Dies verneint der PGR.

Die Messe zur Profanierung von St. Franziskus werde am 22. Mai um 11 Uhr stattfinden. Sie fragt an, ob der PGR dazu etwas beitragen solle.

Winfried Döing wird dies entsprechend in der Gemeinde St. Johannes nachfragen. Er warnt, dass ein Marathon an dem Tag den Verkehr in Welheim negativ beeinflussen könne.

Sabine Zander-Reddig stellt den Antrag, dass der PGR filmereische Ausrüstung im Wert von 300€ von Sebastian Winter-Weidenbach finanziere, die dieser privat gekauft habe, aber häufig für Zwecke der Pfarrei einsetze. Dies genehmigt der PGR einstimmig.



Nina Prothmann kündigt an, dass sie die Pfarrei verlassen werden. Sie werden zum 01.08.2022 eine Stelle in St. Franziskus, Bochum antreten. Sie werde ihren Abschied am 12. Juni in St. Pius begehen.

Viele Mitglieder wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.

Pfarrer Martin Cudak berichtet, dass die Stelle aufgrund Mangels an Gemeindereferent\*innen schwer nachzubeseetzen sein wird.

Lukas Bischoff gibt zu bedenken, dass mit der Verabschiedung von Nina Prothmann ein Loch in der Pfarrei zu füllen sei, besonders im Hinblick auf die Kommunionvorbereitung und die Kinderkirche.

Lukas Bischoff lädt alle Mitglieder des PGR herzlich um Segnungsgottesdienst der Pfarrei am 07. Mai um 17:00 Uhr in St. Pius ein und bittet darum in den Gemeinden Werbung zu machen.

Winfried Döing äußert, dass er mit einem Entwurf eines Flyers der PEP-Gruppe Willkommenskultur nicht einverstanden sei. Auf dem Flyer sollten seiner Meinung nach konkrete Kontaktpersonen zu den einzelnen Gruppen in der Pfarrei aufgelistet sein. Sabine Zander-Reddig gibt zu bedenken, dass dies nicht der finale Entwurf des Flyers sei.

Daisy Gülker kommt auf die Verteilerlisten für die Pfarrbriefe zu sprechen, die nicht immer aktuell seien. Lukas Bischoff berichtet, dass daran aktuell mit der PEP-Gruppe Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet werde.

Regina Bautz berichtet, dass die Akustik in St. Johannes in Zukunft besser werde, da diese in der letzten PGR-Sitzung bemängelt wurde. Es sollen Schallschlucker an den Wänden angebracht werden.

Winfried Döing stellt die Frage wo Erntedank dieses Jahr stattfinden werde.

Pfarrer Martin Cudak sagt, dass dies in St. Peter sein werde.

Holger Schauerte erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zu den Problemen mit der Stiftung Liebfrauen.

Pfarrer Martin Cudak berichtet, dass es vor Ostern ein neues Schreiben an die Gemeinde gegeben habe. Eine Arbeitsgruppe des KV habe konstruktiv mit der Stiftung zusammengearbeitet und Unklarheiten ausgeräumt.

**Nächste Sitzung: Mo, 20.06.2022, 19:30, Ort: St. Johannes.**



Lukas Bischoff  
Schriftführer

Sabine Zander-Reddig  
Vorsitzende

